

franz ferdinand august rieks *1998 ist ein deutscher komponist, pianist, musikproduzent und pop music artist (a.k.a. starboy kyoto).

als preisträger der berliner philharmoniker, des br symphonieorchesters, des international composition competition new york, des internationalen klavierpodiums münchen, der bundeswettbewerb jugend musiziert und komponiert, des steinway klavierspielwettbewerbs u. a. konzertierte franz/hatte uraufführungen im lucerne festival, im muziekgebouw amsterdam, in der laeiszhalle hamburg, als rising star bei den weingartner musiktage, im eröffnungskonzert des upgrade festivals donaueschingen, bei den ard hörspieltage/zkm karlsruhe, als solist im staatstheater mainz und bei den darmstädter ferienkursen/der frühjahrstagung für neue musik.

franz war composer in residence im beethoven-haus bonn, newcomer der wittener tage für neue kammermusik, dirigierte das tonkünstler orchester im grafenegg festival mit der uraufführung seiner symphonischen dichtung, das ensemble modern spielte im komponistenstudio seine musik auf cd ein, das ensemble musikfabrik widmete ihm einen composer collider, uraufführungen durch die internationale ensemble modern akademie und das studio musikfabrik. er nahm seine debut-solo-cd bei wergo/schott music international auf.

als mitglied des bundesfachausschusses zukunftswerkstatt des deutschen musikrats engagiert er sich für diversität und demokratische kulturpolitik, er ist stipendiat der studienstiftung des deutschen volkes, erhielt kompositionsaufträge von der kunststiftung nrw, dem badischen staatstheater für die europäischen kulturtage, der musikfabrik und wurde für die world music days nominiert.

seine lehrer sind wolfgang rihm (zzt. masterstudium komposition), jörg widmann, lothar zagrosek, markus hechtle und volker david kirchner. zusätzliche studien bei mark andre, vito zuraj, brian ferneyhough und georges aperghis.